



Pressemitteilung

Gräfenhainichen, 16.10.2019

Die neue Rutsche ist da

Monatelange Wartezeit beendet / Kinder freuen sich über zurückgekehrtes Spielgerät in der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen

Endlich: Sie ist wieder da - neu und genauso leuchtend rot wie ihr Vorgänger. Seit dieser Woche können die Mädchen und Jungen in der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen wieder ihre Rutsche in Beschlag nehmen. Nach monatelanger Wartezeit konnte das Spielgerät im Nichtschwimmerbecken jetzt geliefert und montiert werden.

“Das freut uns natürlich sehr. Immerhin mussten die Kinder eine lange Zeit auf ihre geliebte Rutsche verzichten. Leider verzögerte sich die Wiederbeschaffung und zog sich länger hin als angenommen“, erklärt Marko Hahn, zuständiger Projektleiter bei der INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH, die im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen den Schwimmhallenbetrieb gewährleistet. Zum nächsten Familiennachmittag am 3. November dürfte der neuen Rutsche zweifellos die erste große Bewährungsprobe bevorstehen. “Wir sind sehr froh, den Badespaß für unsere Jüngsten mit der Rutsche wieder steigern zu können“, weiß Schwimmhallenleiterin Nancy Bauer.

Im Frühjahr musste die alte Rutsche gesperrt werden - aus Sicherheitsgründen. So zeigten sich beispielsweise Risse. Daraufhin wurde beim Hersteller eine Rutsche bestellt, die nun nutzbar ist.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 394 Beschäftigte (Stand: Januar 2019), einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de